

Kurs-Dokumentation



Zentrum für Informatik ZFI AG

Lotus Notes Domino System-Administration, Teil 1 (NOA1-0218) -IT Ausbildung nach Mass

<http://www.zfi.ch/NOA1-0218>

Weitere Infos finden Sie unter www.zfi.ch oder via Adresse:

Zentrum für Informatik ZFI AG
Zentralsekretariat
Rütistrasse 28
CH-8952 Zürich-Schlieren
Telefon: 044 732 40 00
Telefax: 041 530 31 68

Zürich, Basel, Bern, Zürich, Schweiz

Titel	Lotus Notes Domino System-Administration, Teil 1
Untertitel	die Grundlagen der Systemverwaltung
Einleitung	Die Grundausbildung für angehende Notes-Administratoren, die Sie befähigt, Notes-/Domino-Umgebungen aufzubauen, sowie Server und Benutzer unter Verwendung von Policies zu registrieren und zu verwalten. Setzen Sie Notes-Clients (auch Roaming- und Travelling User) auf und administrieren Sie gekonnt Domino-Server per Konsole oder Administration Client. Nach diesem Kurs definieren Sie zielgerichtet Zugriffskontrollen, Replizierparameter und Verbindungen für das Mail-Routing.
Ihr Nutzen	Dieser ZFI-Kurs befähigt die Teilnehmenden, die grundlegenden Aufgaben bei der Administration von Lotus Notes Domino wahrnehmen zu können.
Voraussetzungen	Gute allgemeine Kenntnisse von Lotus Notes/Domino zumindest auf Anwender-Stufe.
Teilnehmerkreis	Dieser Kurs richtet sich an angehende Lotus Notes/Domino-Verantwortliche, welche sich systematisch mit der Administration vertraut machen möchten. Im Kurs wird mit Lotus Notes/Domino 9.0.1 gearbeitet.
Unterlagen	ZFI-Kursordner (in deutscher Sprache), Übungen, Beispiele
Folgekurse	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Einführung- die wichtigsten Merkmale- die Arbeitsumgebung - Domänenstruktur- die Domino Domäne- Domino Verzeichnis- Konfigurationsverzeichnisse- benannte Domino-Netzwerke - Zertifizierungsstruktur- die Domino Organisation- die Notes Namen- ID-Dateien- der Aufbau der Benutzer-ID-Datei - Notes/Domino Umgebung aufsetzen- Netzwerk- und Computereinstellungen überprüfen- Installation der Server-Software- Lotus Domino Konfiguration - Notes Workstation einrichten- Client-Installation- Installation der Software- Konfiguration der Notes Clients

- der Domino Administrator Client
- Bedienung des Administrator Clients
- die Register
- Voreinstellungen für Domino-Administrator
- Bedienung über Web-Browser

- Benutzer und Server registrieren
- Voraussetzungen für die Registrierung
- die Benutzer-ID
- Benutzer registrieren
- weitere Server registrieren

- Richtlinien (Policies)
- Richtlinien
- Erstellen von Richtlinien-Einstellungs-Dokumenten
- Erstellen eines Richtlinien-Dokumentes
- Verwalten von Richtlinien
- explizite Richtlinien anwenden

- Administratoren-Zugriffs-Rechte
- administrative Zugriffsrechte
- Administratoren mit voller Berechtigung

- erweiterte Einrichtung des Servers
- der Administrations-Prozess (AdminP)
- Server-Zugriffsliste
- der Agent-Manager

- Konsolen des Domino Servers
- Konsolenbefehle
- der Server-Controller
- die Serverkonsole
- die Konsole im Domino-Administrator
- die Konsolen im Web-Administrator
- die Domino-Konsole (Java-Konsole)

- Domino-Sicherheit - Authentifizierung auf Domino-Verzeichnis-Ebene
- Datenbank-Zugriffs-Kontroll-Listen ACL
- erweiterte Zugriffs-Kontroll-Liste xACL
- Workstation-Sicherheit

- Mail-Routing

- Grundlagen Mail-Routing
- Mail-Routing einrichten
- Mail-Routing konfigurieren

- Einführung Replizierung
- Repliken
- Ablauf der Replizierung
- entscheidende Faktoren bei Replizierung
- Replizierlogik
- Einflussfaktoren der Replizierung

- Replizierung einrichten
- Replizierung zwischen Servern
- Replizierung einer Datenbank deaktivieren
- Replizierung zwischen Workstation und Server einrichten
- Replizierung für eine Datenbank einrichten
- Replizierung überwachen

- Personen- und Gruppenverwaltung
- Personen und Gruppen
- Gruppen verwalten
- Benutzer-Verwaltung

- Systemverwaltung
- Zertifizierer-IDs erneut zertifizieren
- ID-Dateien Mehrfachkennwörter zuweisen
- Kommunikations-Anschluss konfigurieren
- Roaming-Benutzer
- Smart Upgrade

- Sprachversion
- die Sprachversion wechseln

- Installation des Sametime-Servers

Beitrag

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).